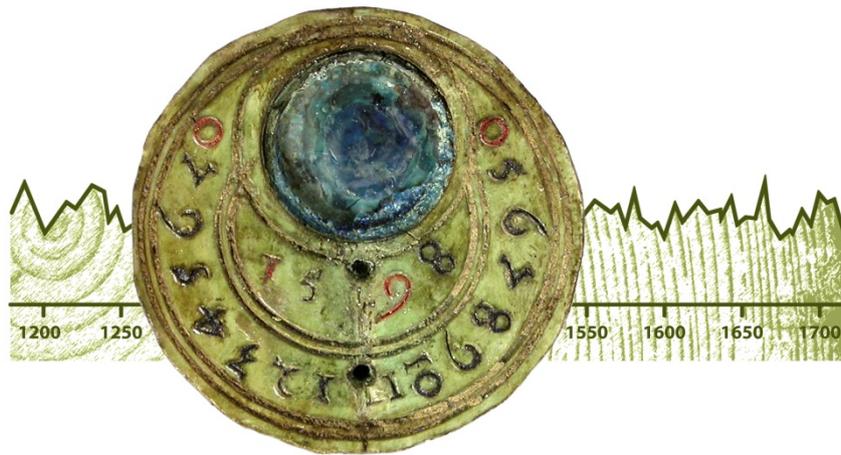


## *Laufzeit/Zeitlauf*

Zeitkonzepte – Datierung – Chronologie  
in der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie



**Internationale Tagung der Österreichischen Gesellschaft für  
Mittelalterarchäologie 2016**

**20. bis 23. September 2016  
Campus der Universität Graz**

**Laufzeit/Zeitlauf****Zeitkonzepte – Datierung – Chronologie in der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie**

**Internationale Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Mittelalterarchäologie  
20. bis 23. September 2016, Campus der Universität Graz**

**Tagungsort:** Universität Graz, Campus  
Hörsaal 12.01 (EG „Heizhaus“, Universitätsstraße 2-4, 8010 Graz)  
Tagungsbüro im Foyer des Hörsaals

**Veranstalter:** Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie

**In Kooperation mit:**

Institut für Archäologie der Universität Graz  
Bundesdenkmalamt, Abteilung für Archäologie  
Institut für Urgeschichte und Historische Archäologie, Universität Wien  
Institut für Realienkunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Universität Salzburg  
F.I.A.L.E. – Forschungsgruppe zur interdisziplinären Aufarbeitung landeskulturellen Erbes

**Tagungskomitee:**

Stefan Eichert

Sabine Felgenhauer-Schmiedt

Nikolaus Hofer

Levente Horvath

Johanna Kraschitzer

Thomas Kühtreiber

Manfred Lehner

Silvia Müller

Astrid Steinegger

Claudia Theune

**Zur Tagung**

Thema der diesjährigen Tagung ist die ZEIT. In zwei Themenkreisen sollen aktuelle theoretische und methodische Zugänge zu Chronologien als Arbeitswerkzeug sowie zu Zeitkonzepten aus Sicht der Mittelalterarchäologie vorgestellt und diskutiert werden. Im Themenkreis „LAUFZEIT“ stehen methodische Überlegungen zu Datierungsansätzen, Chronologiesystemen und letztendlich Fragen der historischen Deutbarkeit von Veränderungen materieller Objekte in diachroner Betrachtung im Vordergrund. Der Themenkreis „ZEITLAUF“ wird mittelalterliches Zeiterleben und Zeitdeutungen aus archäologischen Quellen heraus diskutieren sowie archäologischen Zugängen inhärente Zeitkonzepte reflektieren.

## Tagungsprogramm

### Dienstag, 20. 9. 2016

10.15 *Eröffnung der Tagung und Grußworte*

*Themenkreis „LAUFZEIT“: Chronologien, Materialgruppen, Datierungsmethoden*

10.30 *Heiko Steuer (Freiburg i. Breisgau)*, Historische Prozesse und die zeitlich punktuelle Entstehung des archäologischen Befundes – zu den Methoden der Verknüpfung

11.30 *Elisabeth Nowotny (Asparn/Zaya)*, Datierung von Fundmaterial zwischen Karolingerreich und (Groß-)Mähren

12.00 *Dorothea Talaa (Baden)*, Das Vasallenkhaganat anhand der Gräberfelder von Sigleß und Baden unter Berücksichtigung der Grabfunde von Mattersburg

12.30 *Mittagspause*

14.00 *Oliver Fries (Tulln an der Donau)*, Zur Entwicklung von (hoch-)mittelalterlichem Mauerwerk am Beispiel der Wachau und des südlichen Waldviertels – regionale Tendenzen und überregionale Entwicklungen

14.30 *Michael Reibnagel (Wien)*, Zur chronologischen Entwicklung von Gezähnen in Mittelalter und früher Neuzeit

15.00 *Maxim Mordovin (Budapest)*, Dating the Cloth Production in the Late Middle Ages

15.30 *Natascha Mehler (Bremerhaven/Wien)*, Datierungsmethoden mittelalterlicher und neuzeitlicher Funde im Vergleich: Probleme und Möglichkeiten

16.00 *Pause*

16.30 *Johanna Kraschitzer (Graz)*, Die Mur-Mürz-Furche als zeitlicher und geografischer Korrelationsraum der Mürztaler Weißhafner und der Lavanttaler Schwarzhafner

17.00 *Valentin Homberger (Reinach-Aarau)*, *Kurt Zubler (Schaffhausen)*, Diagonal durch die Zeit. Mittelalterliche und neuzeitliche Keramik der Nordostschweiz: Seriation, Typologie und Chronologie

17.30 *Susanne Klemm, Ena Smidt et al. (Wien)*, Möglichkeiten zur zeitlichen Einordnung von historischen Holzkohlenmeilern – eine interdisziplinäre Zusammenarbeit

18.00 *Florian Thiery, Allard Mees (Mainz)*, Digitale Methoden zur Erarbeitung von archäologisch-relativchronologischen Zeitintervallen

Abendlicher Ausklang im Gasthaus „Weißes Kreuz“

### Mittwoch, 21. 9. 2016

*Themenkreis „ZEITLAUF“: Damaliges Zeiterleben und heutige Zeitrekonstruktion*

9.00 *Niall Brady (Dublin)*, Time and space in the medieval world, some Irish perspectives

9.40 *Mareike Wöhler (Berlin)*, Die Kompasssonnenuhr als Indikator raumzeitlichen Orientierungswissens

10.10 *Ronald Kurt Salzer (Wien)*, Viel Neues unter der Sonne – ein neues Zeitmessgerät des 15. Jahrhunderts von europäischer Tragweite

10.40 *Pause*

11.00 Katarina Predovnik (Ljubljana), Jahreszahlen als Inschriften auf Gefäßkeramik

11.30 *Thomas Kühnreiter (Krems a. d. Donau), Claudia Theune (Wien)*, Bauinschriften: Datierungsmittel und Vergangenheitskonstrukt

12.00 Mittagspause

14.00-17.00 *(Mittelalter-)Archäologischer Stadtrundgang Graz*: Leechkirche – Karmeliterplatz – ev. Schloßberg – Reinerhof – Admonterhof – Franziskanerkloster – Hauptplatz – Alte Uni – Burg und Dom.

18.00 *Festvortrag István Feld (Budapest)*, Ofenkacheln des mittelalterlichen Königreiches Ungarn – Typologie und Datierung

Anschließend Empfang in den Archäologischen Sammlungen der Universität Graz mit einem kommentierten Buffet des Vereins „Kulinarisches Mittelalter“

## Donnerstag, 22. 9. 2016

9.00 *Peter Sachenbacher (Magdala)*, Historische Prozesse in Zeit und Raum – Grundprobleme der Germania Slavica im Vergleich zwischen Mittel- und Norddeutschland

9.30 *Orsolya Mészáros (Budapest)*, Correlation of water level tendencies and construction periods according to archaeological data in the region of Danube Bend, Hungary

10.00 *Christoph Gutjahr, Iris Koch (Graz)*, Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Leibnitz-Altenmarkt, Steiermark

10.30 Pause

11.00 *Elias Flatscher (Innsbruck)*, EX IGNE – Archäologie rund um das Brandereignis von Schloss Tirol (um 1300)

11.30 *Ana Azinović Bebek (Zagreb)*, Die Burg dient nicht mehr als Sitz der Adelsfamilie, sondern wird militärischen Zwecken angepasst – Beispiele aus der Militärgrenze, Kroatien

12.00 Mittagspause

14.00 *Posterpräsentation* „Aktuelle Projekte der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie in der Steiermark“

14.30 *Manfred Lehner (Graz)*, Diverse Zeitprobleme, dargestellt am Beispiel der Nachgrabungen an der Altburgstelle Ras-Turne – Gradišče na Turnah, Kärnten

15.00 *Levente Horvath (Graz)*, Erneuerung und (De-)Konstruktion – das Schicksal der Burg Rosegg während der Neuzeit

15.30 *Astrid Steinegger (Graz)*, Frauenburg. Archäologische Befunde, Bauforschung und naturwissenschaftliche Untersuchungen in und unter der Pfarrkirche hl. Jakobus der Ältere

16.00 Schlussdiskussion

## Freitag, 23.9.2014

### 8.30 – voraussichtlich 19.30: Tagesexkursion in die Obersteiermark:

- 8:30 Abfahrt: Graz, Universitätsplatz
- 10:00 Frauenburg – Grabungsgelände, Wandmalereien, Kirche und Pfarrhof, Burg
- 12:25 Mariahof – Kirche, Friedhofgelände, Pfarrhof, Flechtwerkstein
- 13:20 Mittagspause – Knappenwirt in Hoferdorf bei Mariahof
- 15:15 Stift St. Lambrecht – Stiftsführung (u.a. Museum, Reste der alten Burg mit ehemaliger Burgkapelle, Stiftskirche mit romanischem Kern, gotische Peterskirche, romanischer Karner)
- 17:30 Abfahrt
- 19:30 Ankunft:– Graz, Universitätsplatz

Wer schneller heimkommen möchte kann mit dem Privatauto morgens zum Park&Ride nach St. Michael fahren (kostenlos, aber Mautgebühr im Gleinalmtunnel) und erst dort in den Bus umsteigen. Das erspart ihm/ihr abends ca. 1 h, d.h. er/sie könnte bereits um 18:00/18:30 nach Hause losstarten, und es ergibt sich für die Heimfahrt in der Regel kein zusätzlicher Kilometeraufwand. Von St. Michael aus gehen die Autobahnverbindungen nach Salzburg und weiter nach Tirol, nach Kärnten, Oberösterreich und Wien. In Wien an der Stadtgrenze ist man von St. Michael aus in rund 1,5 h.

## Organisatorisches

Die **Anmeldung** erfolgt entweder mittels Anmeldeformular auf der letzten Seite an die Vereinsadresse oder über das Online-Formular auf der ÖGM-Homepage: [www.univie.ac.at/oegm](http://www.univie.ac.at/oegm).

Vereinsadresse: Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie, Franz-Klein-Gasse 1, 1190 Wien.

**Tagungsgebühr:** € 60,-

**Ermäßigte Tagungsgebühr** für Studierende und Vortragende: € 30,-

Die Tagungsgebühr inkludiert auch die Teilnahme an den Exkursionen sowie am Abendempfang nach dem Festvortrag.

Die Tagungsgebühr ist bis **spätestens 31. August 2016** auf das Tagungskonto (Bankverbindung: Raika Ybbstal: BIC: RLNWATWWWHY, IBAN: AT34 3290 6000 0430 5330) zu überweisen. Die Höhe der Teilnahmegebühr ist unabhängig von der Anzahl der besuchten Veranstaltungen und kann nicht rückerstattet oder ermäßigt werden.

## Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 20. September: ab 08:00 und in den Pausen.

Mittwoch, 23. September: ab 08:30 und in den Pausen.

Donnerstag, 24. September: ab 08:30 und in den Pausen.

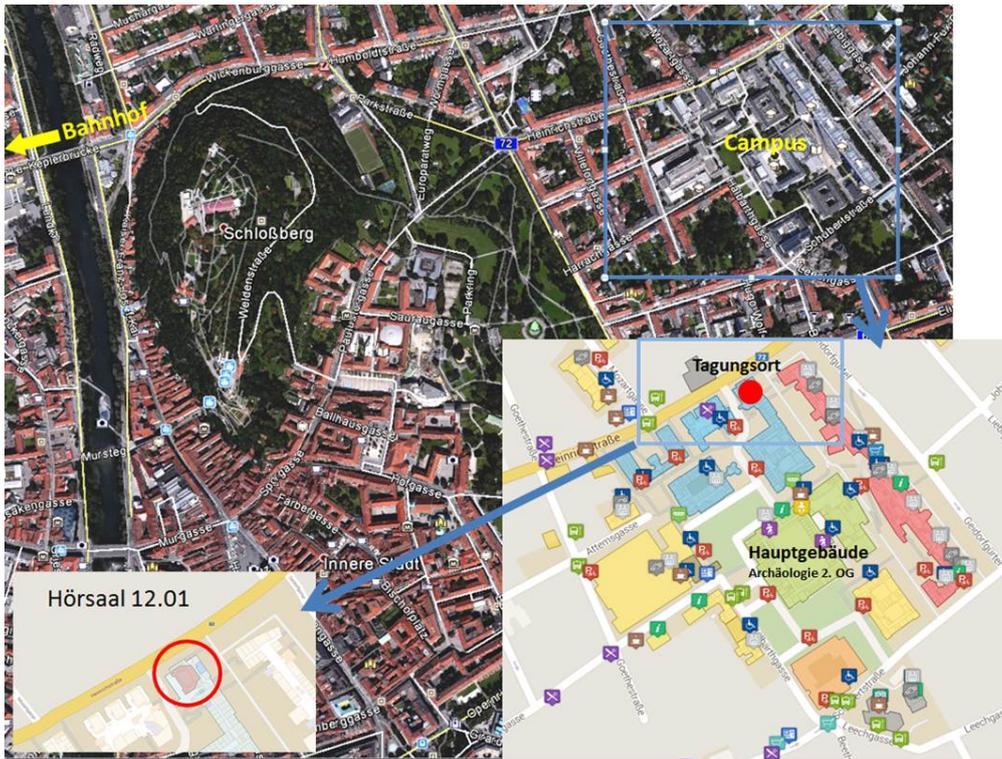
## Büchertisch

Im Foyer des Tagungsortes gibt es am Büchertisch die Möglichkeit zum Auslegen und Erwerb von Fachliteratur.

Die Tagung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:



Zum Tagungsort:



## Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die Teilnahme an der Tagung „Laufzeit/Zeitlauf. Zeitkonzepte – Datierung – Chronologie in der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie“ an der Universität Graz an. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Anmeldung erst mit Einzahlung der Tagungsgebühr gilt.

Titel, Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich nehme an der Tagesbusexkursion am 23. 9. 2016 teil.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_